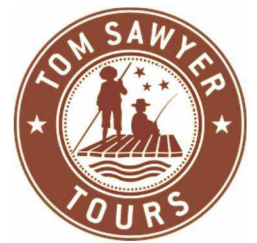


Tourenvorschläge



Start Station Diemitzer Schleuse





Start: Biberferienhof, Diemitzer Schleuse

Zwischen Mirow und Canow, eingebettet in urwüchsige Wälder, direkt am kleinen Peetschsee, liegt unsere Station Diemitzer Schleuse auf dem Gelände des Biberferienhofs. Außer Ferienwohnungen und –häusern, Gästezimmern und Campingplatz mit Schäferwagenburg bietet der Biberferienhof ein Restaurant mit Biergarten und Blick auf die Schleuse, Paddelboot- und Motorbootverleih sowie einen Outdoor- und Hofladen. Eine Badestelle und ein Kinderspielplatz sind vorhanden. Duschen und Toiletten befinden sich im Hauptgebäude und auf dem Campingplatz. Parkplätze sind auf dem Gelände vorhanden. Für den Gepäcktransport stehen Handwagen zur Verfügung. WLAN-Zugang können sie über den Hotspot des Ferienhofs erhalten (kostenpflichtig, Outdoorladen). Während der Sommermonate finden wöchentliche Veranstaltungen wie Theater und Cocktaillabende statt.

Inhaltsverzeichnis:

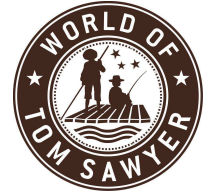
Tourenvorschlag 1	Mirow	1/2 Tagestour / Tagestour	Seite 1
Tourenvorschlag 2	Rheinsberg	Tagestour / Mehrtage Tour	Seite 2
Tourenvorschlag 3	Wesenberg	3-4 Tage Tour	Seite 3
Tourenvorschlag 4	Neustrelitz	Wochentour	Seite 4
Tourenvorschlag 5	Fürstenberg	3-4 Tage Tour	Seite 5
Tourenvorschlag 6	Angeltörn	Tagestour	Seite 6

Routenvorschläge

Mit den hier aufgeführten Routen möchten wir Ihnen einige Anregungen mit auf den Weg geben. Die Vorschläge sollen nicht als bindend verstanden werden. Fahren Sie einfach drauf los und ankern Sie wann und wo Ihnen danach ist.

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrer Planung, dass ein zeitlicher Ablauf bei einer Bootsfahrt immer relativ ist. Eine minutiöse Planung schon allein wegen der Wartezeiten an den Schleusen (normal 15—30 Minuten, zu Feiertagen erheblich länger) und dem Verkehrsaufkommen in den Kanälen (im Sommer viele Paddler) nicht möglich.

Tourenvorschlag 1: Mirow 1/2 Tagestour / Tagestour



Von unserer Station aus fahren Sie sofort durch die Diemitzer Schleuse. Nach der Schleuse kommen Sie durch einen ca. 300 m langen Kanal in den Vilzsee. Diesen streifen Sie nur am östlichen Rand und folgen der grünen Betonung. Sie durchfahren den Mössensee und den Zotensee.

Nach einem Kanal von ca. 4 km Länge (Achtung: Unterwasserbuhnen am rechten Uferstrand) fahren Sie unter einer Eisenbahnbrücke hindurch und passieren eine Weggabelung. (Bitte beachten: Berufsschiffahrt hat Vorfahrt.)

Am Ende des linken Kanals sehen Sie die Mirower Schleuse. Sie fahren geradeaus unter einer Straßenbrücke hindurch und sind dann im Mirower See. Gleich nach 50m auf der rechten Uferseite finden Sie die Mirower Fischerei, die zum Verweilen und Verspeisen von frisch geräucherter Fisch einlädt. Anlegemöglichkeiten sind vorhanden.

Wenn Sie noch 200 m weiter fahren, finden Sie direkt vor der Schlossinsel auf der rechten Seite einen kleinen Stichkanal, durch den Sie den Mirower Stadthafen erreichen.

Das Liegen für die Nacht ist in diesem Hafen kostenpflichtig. Vor hier aus können Sie sich zu Fuß auf die

Schlossinsel begeben, um das Mirower Schloss mit seiner Schlosskirche zu besichtigen oder in der alten Schlossbrauerei mittelalterlich zu speisen.

Vom Liegeplatz Stadthafen Mirow erreichen Sie nach wenigen 100m Fußmarsch diverse gastronomische Einrichtungen und Discounter zum Proviant bunkern.



Mirow

1227 gründete der Johanniterorden hier eine Siedlung und nannte sie Mirowe, abgeleitet vom slawischen Wort Miru, was übersetzt Frieden heißt.

Die romantische Schlossinsel mit dem historischen Torhaus (1588 erbaut), dem Residenzschloss und der ehrwürdigen Johanniterkirche lädt zum Verweilen ein.

Ebenfalls auf der Schlossinsel befindet sich die Tourist-Information.

Wer noch Lust hat, kann die Mirower Schleuse durchfahren und dem 12 km langen Kanal bis zur kleinen Müritz/Rechlin folgen.

Hier ist für Sie Schluss. Die angrenzende große Müritz darf mit unseren Flößen nicht befahren werden.

Für die ca. 11 km von der Diemitzer Schleuse bis Mirow planen Sie bitte 2,5 bis 3 Stunden ein und berücksichtigen Sie bitte, dass es gerade in der Hauptsaison zu längeren Wartezeiten an den Schleusen kommen kann.



Tourenvorschlag 2: Rheinsberg Tagestour / Mehrtagesfahrt

Sie starten von der Station Diemitzer Schleuse in westlicher Richtung, überqueren den Labussee und meistern anschließend die personalbesetzte Canower Schleuse. Vor der Einfahrt zum Schleusenkanal befindet sich auf der linken Seite ein Fischereibetrieb mit Gastronomie und Anlegemöglichkeiten. Nach der Schleuse durchfahren Sie den Cano-



Rheinsberg,

die Kulturhauptstadt Nordbrandenburgs, ist ein kleines Städtchen, welches mit Schloss, Schlosspark, Promenade mit vielen Cafés und Gaststuben zum Verweilen einlädt. Für Kulturinteressierte empfehlen sich Besuche des Museums im Schloss, des Keramikmuseums und des Kurt-Tucholsky-Literaturmuseums. Shoppingmöglichkeiten bietet der Ortskern und die Rhinpassage. Die Touristinformation befindet sich in der Remise am Schloss.

wer See und ein Stück des kleinen Pälitzsees. In diesem See den Schildern Richtung Rheinsberg (rechts) folgen und nach Kleinzerlang in den Hüttenkanal einfahren. Nach der Schleuse Wolfsbruch

(Selbstbedienungsschleuse) und der Marina Wolfsbruch geht es vom Tietzowsee über den Jagowkanal, und den Schlabornsee in den Rheinsberger See mit Remusinsel und anschließend in den bei Rheinsberg gelegenen Grienericksee. Anlegemöglichkeiten in Rheinsberg bestehen an der Promenade, im Hafendorf Rheinsberg und vor dem Rheinsberger Schloss.

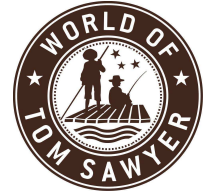
Bei einer Mehrtagestour besteht die Möglichkeit eines Abstechers vom Tietzowsee aus über Zootensee, Repenter Kanal, Großer Zechliner See, und Schwarzer See nach Flecken-Zechlin.

Angler sollten beachten, dass die Rheinsberger Gewässer zu Brandenburg gehören und die in Mecklenburg z. B. an der Station Diemitzer Schleuse erworbenen Angelkarten und evt. Touristenfischereischeine hier nicht gelten.

Wer bei einer Tagesfahrt nicht bis Rheinsberg fahren möchte, kann seine Hinfahrt bei der Marina Wolfsbruch, an der Schleuse Wolfsbruch gelegen, beenden. Hier finden Sie neben diversen gastronomischen Einrichtungen eine Bäckerei, ein Schwimmbad und eine Wassertankstelle. Die Fahrtzeit von der Diemitzer Schleuse bis Wolfsbruch beträgt ca. 3 Stunden.

Für den ca. 18 km langen Wasserweg von der Diemitzer Schleuse bis Rheinsberg sollten Sie 4,5 bis 5 Stunden einplanen. Bitte beachten Sie, dass es, gerade in der Hauptsaison zu längeren Wartezeiten an den Schleusen kommen kann. Sie können aber auch gut mehrere Tage in den klaren Rheinsberger Gewässern verbringen.

Tourenvorschlag 3: Wesenberg 3-4 Tagetour



Von unserer Station aus fahren Sie in östlicher Richtung durch den kleinen Kanal. Nach Überquerung des Labussees und vor Einfahrt in den Schleusenkanal befindet sich auf der linken Seite ein Fischereibetrieb mit Gastronomie. Nach der Canower Schleuse durchfahren Sie den Canower See, den Kleinen und den Großen Pälitzsee und erreichen Strasen. Hier befindet sich die zweite Schleuse auf Ihrem Weg. Nach der Strasener Schleuse durchfahren Sie den Ellbogensee bis ungefähr zur Hälfte. Links, unmittelbar vor dem Yachthafen Priepert (Toiletten, Duschen, Gastronomie, Liegeplätze) befindet sich eine Straßenbrücke. Unter dieser hindurch geht es Richtung Wesenberg. Sie befinden sich nun in der Oberen Havel-Wasserstraße. Zunächst geht es durch den Priepertsee, am Wangnitzsee vorbei durch den Kanal bis zum Finowsee. Hinter der Ahrensberger



Hausbrücke befindet sich der Fi-

schereihof Ahrendsberg mit Gastronomie. Nach ca. 4 km Kanalfahrt und Durchfahren der Wesenberger Schleuse erreichen Sie dann den Woblitzsee. Zum Stadthafen und Wasserwanderrastplatz Wesenberg (Dusch- und Waschmöglichkeiten, Toiletten) folgen Sie bitte der Fahrwasserbetonung gleich links.



Wesenberg

wurde 1252 gegründet. Es verfügt über eine Burg (1282 errichtet), über eine kleine Fußgängerzone, eine gotische Kirche aus dem 14. Jahrhundert, eine Museum für Blechspielzeug und das dienstälteste Lichtspielhaus der Region.

Die Tourist-Information befindet sich in der Burg (Altstadt)

Berücksichtigen Sie bitte beim Fahren und Ankern auf dem Woblitzsee die Windstärke und -richtung. Wegen seiner 5,5 km² großen Fläche kann es auf dem See bei Wind zu erheblicher Wellenbildung kommen.

Für die Strecke von der Diemitzer Schleuse bis Wesenberg planen Sie bitte 1-2 Tage ein und berücksichtigen Sie bitte, dass es gerade in der Hauptsaison zu längeren Wartezeiten an den Schleusen kommen kann.



Tourenvorschlag 4: Neustrelitz Wochentour

Folgen Sie zunächst unserer Tourenbeschreibung 3 bis zur Durchfahrt Wesenberger Schleuse. Nach der Schleuse fahren Sie in den Woblitzsee ein und überqueren ihn in nördlicher Richtung. Im nördlichen Bereich des Sees (auf der linken Seite sehen Sie den Campinplatz Havelberge mit unserer TST-Station) ist der See nicht allzu tief. Befahren Sie bitte nur das ausgetonnte Fahrwasser. Der nördliche Ausgang des Sees führt Sie in den Kammerkanal. Nach ca. 500m Kanal erreichen Sie die Voßwinkler Schleuse (Selbstbedienungsschleuse). Nach der Schleuse haben Sie noch 4 km Kanal vor sich und landen dann im Zierker See. **Der Zierker See ist recht flach und gerade im Sommer sehr stark verkrautet. Er sollte deshalb NUR IM AUSGETONNTEN FAHRWASSER befahren werden.** Die Seeüberfahrt dauert ca. 30 Minuten. Sie fahren direkt auf den Stadthafen Neustrelitz zu. Alternativ sehen Sie leicht links voraus die Marina Santana Yachting, die auch eine TST-Station beherbergt. Im Stadthafen finden Sie Toiletten und Duschen. Die nächsten gastronomischen Einrichtungen sind in unmittelbarer Nähe. In der Marina finden Sie Duschen, Toiletten und einen Boots-

shop mit Reparaturservice. Der Fußweg in die Innenstadt beträgt 10 bis 15 min.



Die Barockstadt Neustrelitz

mit Ihrer wundervollen barocken Innenstadt mit 8-strahligem Marktplatz bietet vielfältige Möglichkeiten zum Einkaufen, Bummeln oder Schlemmen. Als Ausflugsziele sind hier Tiergarten, Slawendorf, Badeanstalt im Glambecker See zu erwähnen. Für kulturell Interessierte Gäste seien hier das Landestheater, die Basiskulturfabrik und das Kulturquartier Mecklenburg Strelitz genannt.

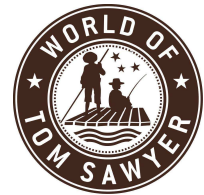
Neustrelitz hat an Anschluss an das Netz der deutschen Bahn (Fahrziele Rostock, Stralsund, Berlin, Hamburg stündlich)

Die Tourist-Information befindet sich in der Fußgängerzone in der Nähe des Rathauses.

Lohnenswert ist ein Abstecher vom Woblitzsee zum Großen Labussee. Sie fahren dafür in die direkt am Campingpark Havelberge gelegene Einfahrt in die Havel und folgen dieser auf verschlungenem, naturbelassenem Weg bis auf den Großen Labussee.

Für die Strecke von der Diemitzer Schleuse bis Neustrelitz planen Sie bitte 2 bis 3 Tage ein und berücksichtigen Sie bitte, dass es gerade in der Hauptsaison zu längeren Wartezeiten an den Schleusen kommen kann.

Tourenvorschlag 5: Fürstenberg 3—4 Tagestour



Von unserer Station Diemitzer Schleuse aus fahren Sie in östlicher Richtung durch den kleinen Kanal. Nach Überquerung des Labussees und vor Einfahrt in den Schleusenkanal befindet sich auf der linken Seite ein Fischereibetrieb mit Gastronomie. Nach der Canower Schleuse durchfahren Sie den Canower See, den Kleinen und den Großen Pälitzsee und erreichen Strasen. Hier befindet sich die zweite Schleuse auf Ihrem Weg. Nach der Strasener Schleuse durchfahren Sie den Ellbogensee in seiner gesamten Länge. Versorgungs- und Übernachtungsmöglichkeiten sowie Toiletten und Duschen gibt im Yachthafen Priepert ungefähr in der Mitte des Sees. Nach dem Ellbogensee durchfahren Sie den Ziernsee und streifen den Menowsee. Nun befahren Sie die nicht allzu breite Steinhavel. Beachten Sie bitte die Schifffahrtzeichen (Begegnungsverbot). Kurz vor der Einfahrt in den an Fürstenberg grenzenden Röblinsee durchfahren Sie die Schleuse Steinhavel (Selbstbedienungsschleuse). Im Röblinsee finden Sie Anlegemöglichkeiten. Um mit dem Floß direkt in den Ortskern zu kommen, müssen Sie noch die Schleuse Fürstenberg hinter sich bringen (in der Nebensaison: Selbst-

bedienung). Sowohl vor als auch nach der Schleuse finden Sie Liegeplätze mit Toiletten, Duschen, Strom, Gastronomie und Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe.



Fürstenberg

wurde 1287 erstmals erwähnt und liegt malerisch auf drei Inseln zwischen Röblinsee, Baalensee und Schwedtsee.

Sehenswürdigkeiten: Das barocke Schloss Fürstenberg, Ruine des Klosters Himmeltpfort, Evangelische Stadtkirche am Markt, Wasserburg Fürstenberg, Eisenbahnfähre Fürstenberg

Museen: Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

Neustrelitz hat an Anschluss an das Netz der deutschen Bahn (Fahrziele Rostock, Stralsund, Berlin, Hamburg stündlich)

Die Tourist-Information befindet sich hinter der evangelischen Stadtkirche (Markt 5)

In Fürstenberg verlassen Sie das Fahrrevier Mecklenburger Kleinleerplatte und haben Anschluss an das Fahrrevier Berliner- und Brandenburger Havelseen.

Für die Strecke von der Diemitzer Schleuse bis Fürstenberg planen Sie bitte 6-8 Stunden ein und berücksichtigen Sie bitte, dass es gerade in der Hauptsaison zu längeren Wartezeiten an den Schleusen kommen kann.



Tourenvorschlag 6: Angeltörn Tagestour

Von unserer Station Diemitzer Schleuse aus fahren Sie in östlicher Richtung durch den kleinen Kanal und überqueren den Labussee im Fahrwasser (rechts von der grünen Tonne bleiben), bis auf der rechten Seite eine Schilfinsel querab zu sehen ist. Auf der linken Seite öffnet sich eine große Bucht (Richtung Nord/Ost). Am Anfang der Bucht, auf der linken Uferseite finden Sie die Kanaleinfahrt in die Dollbeck. **In die Dollbeck dürfen Sie mit Booten, die mit Verbrennungsmotor betrieben werden (dazu gehört auch Ihr Floß), nur mit gültiger Angelkarte für diese Gewässer einfahren.**



Nach einer ca. 2 km langen Fahrt durch die urwüchsige Dollbeck gelangen Sie in den Gobenowsee. Hier gibt auch die Möglichkeit am Campingplatz, leicht rechts voraus anzulegen. Wenn Sie den Gobenowsee in

Süd-Nord Richtung überqueren, gelangen Sie in die Drosedower Bek. **Am Ende der Drosedower Bek ist für Sie Schluss. Den nachfolgenden Rätzsee dürfen Sie nicht befahren.**

Angeln in Mecklenburg-Vorpommern

Um die fischreichen Gewässer der Mecklenburger Seenplatte befischen zu dürfen, benötigen Inhaber eines Fischereischein eine Angelkarte, die im Outdorado des Biberferienhofs oder bei einem der gewerblichen Fischer erworben werden kann.

Gäste ohne Fischereischein müssen vorab beim Tourismusverband einen zeitlich begrenzten Touristenfischereischein erwerben. Angelkarten können für bestimmte Zeiträume und spezielle Meisterbereiche erworben werden.

Kinder bis 10 Jahren dürfen, wenn eine Aufsichtsperson mit Fischereischein oder Touristenanglerlaubnis an Bord ist, kostenlos angeln.

Hier können Sie Touristenangelscheine erwerben

Touristinformation Neustrelitz
Strelitzer Str. 1
17235 Neustrelitz
Tel: 03981 253110, Fax: 02981 2396870
touristinformation@neustrelitz.de

Touristinformation Wesenberg
Burg Wesenberg
17255 Wesenberg
Tel: 039823 20621, Fax: 039823 20383
info@wesenberg-mecklenburg.de

Touristinformation Mirow
Schlossinsel 2a
17252 Mirow
Tel: 039833 28022, Fax: 039833 28022
info@3koeniginnen.de

Achten Sie bitte beim Befahren der Dollbeck und der Drosedower Bek, dass Sie sich in Gewässern befinden, die von Paddlern stark frequentiert werden und nehmen Sie Rücksicht. Beachten Sie die Höchstgeschwindigkeit von 5 km/h. Und immer dran denken, muskelbetriebene Fahrzeuge haben Vorrang.